

Das PETERSHAUSENER KAMMERORCHESTER hat sich seit seiner Gründung 1978 weit über seine Gemeindegrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf erworben. In zahllosen weltlichen und geistlichen Konzerten musizierte es mit namhaften Instrumental- und Vokalsolisten. Herausragende Konzerte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Chören waren „Die Schöpfung“ von Josef Haydn, das „Stabat mater“ von G. B. Pergolesi, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens und die Messe in C-Dur von Ludwig v. Beethoven.

In Hohenkammer wirkte es bei zahlreichen Konzerten des Liederhort Fidelitas mit, z.B. bei den Jubiläumskonzerten im Innenhof des Schlosses 1981 und 2001 sowie dem Stabat mater von Josef G. Rheinberger 2001 in der Pfarrkirche. 2004 und 2006 begleitete es Liederhort und Kirchenchor bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Joh. Seb. Bach bzw. des Gloria in D von Antonio Vivaldi.

in den letzten Jahren beeindruckte das Kammerorchester Petershausen wiederholt bei Opern- und Operettenkonzerten in der Akademie Schloss Hohenkammer.

EUGEN TLUCK, geb. 1948 in Kempten, war nach seinem Bratschen-Studium zuerst am Gärtnerplatz-Theater in München tätig und spielt seit 1974 im Münchner Rundfunkorchester. Neben der Leitung des Petershausener Kammerorchesters engagiert(e) er sich als Bratschist und Geiger aber noch in mehreren weiteren Ensembles, wie dem „Tluck-Quartett“, der „Prielbergmusi“, dem „Toni-Goth-Ensemble“ und dem „Johann-Strauß-Ensemble München“.

Nicht nur auf dem künstlerischen Sektor, sondern auch in den Bereichen elementare Musikerziehung und Musiktherapie ist sein Name Garant für erfolgreiches Wirken. Mehrere von ihm komponierte Musicals für Behinderte und Nichtbehinderte wurden aufgeführt und auf Schallplatte veröffentlicht.

1975 gründete er eine private Musikschule in Petershausen und war Mitbegründer des dortigen Kulturförderkreises, dessen 1. Vorsitzender er lange Jahre war.